

[Die Schulkinder von Mariupol werden aufgefordert, warme Kleidung für die Invasoren zu sammeln - Rathaus](#)

17.11.2022

In Mariupol haben die Besatzungsbehörden beschlossen, eine Aktion „Warmes Zabota“ zu veranstalten, aber es geht dabei überhaupt nicht um Menschen. Dies berichtete der Berater des Bürgermeisters der Stadt, Petro Andruschtschenko.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Mariupol haben die Besatzungsbehörden beschlossen, eine Aktion „Warmes Zabota“ zu veranstalten, aber es geht dabei überhaupt nicht um Menschen. Dies berichtete der Berater des Bürgermeisters der Stadt, Petro Andruschtschenko.

„Wir sammeln und stricken warme Kleidung für die Front, für die mörderischen Ukrainer“, schrieb Andruschtschenko.

Ihm zufolge hat der Widerstand in Mariupol ein Dokument erhalten, das an Schulen gehen wird. Wie immer auf freiwilliger und obligatorischer Basis.

„Es ist erschreckend, sich vorzustellen, wie unsere Kinder im „Arbeitsunterricht“ dankenswerterweise diesen Mist stricken sollen. Wut. Der Zynismus der Invasoren hat keinen Boden“, schrieb Andruschtschenko.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 132

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.